

Aktionstage im Kindergarten St. Martin

Am Samstag, 11.7.2016 war wieder mal planmäßig Aktionstag im Kindergarten St. Martin. Es kam eine tolle Mannschaft zusammen und es konnte ungewöhnlich viel repariert, verbessert oder erneuert werden und alles auf ehrenamtlicher Basis. Das gibt uns den Anlass, zurückzublicken, wie das alles begonnen hat.

Nun angefangen hat es damit, dass der Leiter des Seniorenbüros des Bayerischen Roten Kreuzes im Jahre 2006 den Tipp gegeben hat, dass Alumni bei SIEMENS einen sozialen Tag anbieten. 18 SIEMENS Ingenieure und Ingenieurinnen machen alles in einer sozialen Einrichtung, was einer guten Sache dient. Das Seniorenbüro hat sich getraut, den geliebten Kindergarten St. Martin dafür anzumelden. Es war so vieles defekt. Vor allem der Zaun



zwischen Nutzgarten und Spielgarten war im Erdreich versunken. Und wir haben gewonnen, die jungen Damen und Herrn kamen, ein Ingenieur sogar aus Mailand. Geld hatten

wir auch nicht, aber das brachten sie mit. Eine Erlanger Baufirma hat auf jeden Gewinn verzichtet und uns das Material sehr günstig geliefert und dann wurde gearbeitet wie man es sich kaum vorstellen konnte. Bis in den Abend hinein wurde gewerkelt und alle Vorhaben wurden geschafft. Der Zaun stand, die Spielgeräte überschliffen und gestrichen, am Spielhäuschen das Dach komplett erneuert, der Keller ausgeräumt und noch



so vieles anders wurde erledigt. Klar, dass dabei auch ganz tolle Reden geschwungen wurden, vom Pfarrer, vom Bayerischen Roten Kreuz und natürlich von der SIEMENS-Projektführerin. Und sie war es auch, welche aus einer Steinplatte einen Gedenkstein schuf, der auch heute noch im Nutzgarten vorhanden ist und auch in

Ehren gehalten wird.

Es war ein so großartiges Fest voller Arbeit und Freude wie man es nur wenige Male in seinem Leben erleben kann. Alle waren am Abend geschafft, es gab schon viele harte Tätigkeiten zu machen, aber es war schön.

Nun wie die Zeit so geht, nach einem Jahr stellten wir fest, dass wir solch einen Tag wieder mal brauchen könnten; schon wieder ging einiges in die Brüche und da kamen wir auf den Gedanken, dass das, was wir in unserem Glück von den Alumni bekommen haben, jetzt doch mal selbst versuchen könnten. Die Gruppe „Wir für Jung und Alt“, welche ja den Kindergarten St. Martin sehr liebt und die Leiterin startete einen

Aufruf an die Eltern für einen Aktion-Samstag und es funktionierte auf Anhieb. Es kam eine gute Mannschaft zusammen und vieles konnte in Ordnung gebracht werden. Der Kindergarten ist in einem Handwerker-Paradies gelegen. Ob Eisen oder Holz, ob Elektronik oder Starkstromtechnik, hier gibt es Geschäfte, die kompetent beraten und preiswerte Ware liefern können. Das ist eine gute Voraussetzung für unsere Aktivitäten. Seit 10 Jahren haben wir Aktionstage im Kindergarten St. Martin, manchmal sogar zwei pro Jahr, wenn sich etwas außergewöhnliches ereignet hat.



Dieses Mal hatten wir 30 Aufgaben, die das Seniorenbüro auf kleine Kärtchen schreiben und jeder Mitmacher nahm sich die Aufgabe, die er schafft. Es wurden dieses Mal nahezu alle wichtigen Aufgaben erledigt und von den weniger wichtigen blieben nur ein paar übrig. Es wird sicher eine Nacharbeit geben, um auch den Rest aufzuarbeiten. Wenn man den Aktionstag im Nachhinein ansieht, dann bemerkt man, dass es nicht nur die geleistete Arbeit ist, was den Spaß an dieser Tätigkeit ausmacht, sondern eben die Freude, dass die Alten mit den Jungen zusammenarbeiten, dass es ein nettes gemeinsames Mittagessen gibt und dass der Pfarrer sich mal die Werkler ansieht und solch ein Besuch gibt allen einen richtigen Aufschwung. Die Mitmacher waren bunt gemischt, alt und jung und einheimische und eingereiste und das macht die Buntheit aus. Das Leben ist nun mal bunt, der Kindergarten auch und alle, die dabei waren, haben diese Buntheit genossen.

Klar, dass wir ganz tolle Fotos mit den Eltern und ihren Kindern hätten machen können; aber wir wollen keine Probleme mit dem Datenschutz bekommen.